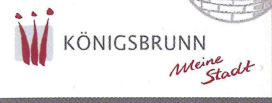


WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Rathaus Königsbrunn, Marktplatz 7
 Tel: 08231 / 606-131 - Fax: 08231/606-28131
 Robert.Linse@Koenigsbrunn.de



Landrat Martin Sailer zu Besuch bei Baader Schaltanlagen

Dass der Mittelstand für den Landrat einen ganz besonderen Stellenwert im Landkreis Augsburg hat, demonstrierte Martin Sailer bereits mehrfach. Er agiert nicht nur vom Schreibtisch aus, sondern geht auch gerne, wenn es seine knappe Zeit zulässt, raus in die Firmen um sich ein eigenes Bild zu machen. Anfang März konnte nun die Firma „Baader Schaltanlagen und Leiterplatten KG“ Landrat Martin Sailer zusammen mit Ludwig Fröhlich, dem 1. Bürgermeister der Stadt Königsbrunn, zu einem Firmenbesuch begrüßen.

Die Firma Baader wurde 1973 in Augsburg von Bernhard Baader gegründet. Bereits vier Jahre später verlagerte Baader den Standort nach Königsbrunn. Mittlerweile arbeiten für die Firma, die Gerda Baader-Hagl und Jörg Baader leiten, 40 Mitarbeiter.

Das Unternehmen hat sich auf Schaltanlagen, Engineering (Hardware-Pläne) und zusammen mit ihrem Solution Partner Siemens auf Automatisierungstechnik (Prozessautomatisierung und Gebäudeautomatisierung) spezialisiert. Die Kunden kommen überwiegend aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Das mittelständische Unternehmen wurde bereits 2001 mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung, sowie Jörg Baader mit dem Sonderpreis „TOP-Gründer im Handwerk 2004“ ausgezeichnet.

Im Laufe der Jahre wurde die Firma dreimal erweitert. Konsequenterweise wurden bei jeder Vergrößerung und Modernisierung energiesparende, umwelt- und lärmschutztechnische Einrichtungen erfolgreich installiert. So wurden beispielsweise die Büros mit einem Fingerscan ausgestattet, um zu gewährleisten, dass nur bei Betreten des Raumes die Klimaanlage, sowie das Licht eingeschaltet und der Computer hochgefahren wird. Bei Verlassen des Büros werden automatisch und ohne Knopfdruck die gesamten stromverbrauchenden Geräte

ausgeschaltet. Auch die Umstellung auf eine quasi papierlose Firmenkommunikation wurde umgesetzt.

Die Modernisierungen machte natürlich auch vor der Produktion nicht halt. Durch erhebliche Investitionen, wie der Anschaffung einer CNC-Fräsmaschine, aber auch der Optimierung von internen Prozessen wurden die Abläufe neu strukturiert und optimiert. Landrat Sailer und Bürgermeister Fröhlich, die mit großem Interesse den Ausführungen der Geschäftsführer, Jörg Baader, folgten, lobten neben der so wichtigen Bereitschaft der Unternehmer zur Unterstützung des Ehrenamtes, vor allem, dass die meisten mittelständischen Betriebe der Region auch die schwierigen Jahre nach der Wirtschaftskrise genutzt haben um sich noch besser am Markt zu positionieren.

Gerade der Mittelstand ist die treibende Kraft der deutschen Industrie und gerade hier in der Region der Wirtschaftsmotor schlechthin.

